

# Die Planungen für das nächste Jahr haben begonnen

## Organisations-Team des Stadtfestes zieht ein positives Fazit und will wachsen

**RONNENBERG.** Das 7. Ronnenberger Stadtfest ist ein Erfolg auf der ganzen Linie. Mehrere tausend Besucher feierten am Sonnabend und Sonntag ausgelassen und friedlich rund um die Michaeliskirche.

Wie aus den Vorjahren bereits gewohnt, glänzte der organisierende Verein Stafero e.V. mit einer perfekten Vorbereitung und Durchführung der Groß-Veranstaltung. „Wir sind sehr froh, dass es in diesem Jahr keine gewalttätigen Zwischenfälle gegeben hat. Dafür bedanken wir uns bei der mobilen Eingreiftruppe, die schnell und weitsichtig agiert hat“, erklärt Gunnar Eicke vom Orga-Team.

Auf den drei Bühnen verlief ebenfalls alles reibungslos. Am Sonnabend eröffnete die Band „CatchUP“ der Calenberger Musikschule das Stadtfest, am späten Abend folgte dann der umjubelte Auftritt von Schlager-Sänger Mickie Krause. „Der Platz vor der Bühne war gerammelt voll. Da war noch mehr als im vergangenen Jahr bei Jürgen Drews“, so Eicke. Und während die Ronnenberger nach dem Auftritt noch ausgelassen weiter feier-

ten, stand Mickie Krause wenige Stunden später in einer Herforder Diskothek auf der Bühne, ehe er noch in der selben Nacht im Flieger nach Mallorca saß.

Nicht weniger interessant war das Geschehen auf der Kinderbühne am Sonntag beim Auftritt von Volker Rosin. Der Kinderliedermacher animierte Groß und Klein



Mehr als 1000 kleine und große Gäste waren am Sonntag Nachmittag beim Auftritt von Volker Rosin dabei. Aufn.(3): S. Kroll



Schlager-Sänger Mickie Krause begeisterte am Sonnabend Abend mehrere tausend Zuschauer auf der Hauptbühne beim Stadtfest. Aufn.: Photo Winzer

zum Mitsingen und Mitklatschen und unterhielt mit seiner Show mehr als 1000 Gäste bei herrlichem Sonnenschein.

Neben den musikalischen Darbietungen hatte das Organisations-Team weitere Höhepunkte zu bieten. Da war zum einen das von reifen.com finanziert große Feuerwerk am Freitag Abend, oder der erstmals durchgeführte ökumenische Gottesdienst am Sonntag vormittag mit 300 Gästen. Ausbaufähig hingegen ist noch der große Festumzug, bei dem in diesem Jahr etwa 250 Teilnehmer gezählt wurden.

Während das Stadtfest noch im vollen Gange war, schweiften die Gedanken von Gunnar Eicke bereits in das nächste Jahr ab. „Wir haben schon mit einigen Standbetreibern und Künstlern über eine erneute Teilnahme im Jahr 2008 gesprochen. Jetzt folgt erstmal die Manöverkritik über das Stadtfest 2007, dann geht es zügig mit der Planung und Vorbereitung für 2008 voran“, verrät Eicke. Er möchte für das kommende Jahr weitere Mitglieder für das Orga-Team gewinnen. „Mehr Mitglieder bedeutet gleichzeitig mehr

Schaffenskraft und Ideen und mehr Kontakte zu potenziellen Sponsoren und Künstlern“, weiß Eicke. Die Ronnenberger

dürfen jedenfalls schon jetzt gespannt sein, was der Verein für das nächste Stadtfest auf die Beine stellt. sk



Der Spaß im Vordergrund: beim XXL-Soccer wurde auch schon mal die Hand zu Hilfe genommen, um zum gewünschten Tor-Erfolg zu kommen.



Alfons Schleichock, Leiter der Calenberger Musikschule, stellte seine Gesangs-Qualitäten unter Beweis.